



Frau Prof. Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl ist als Künstlerin durch anspruchsvolle Kulturprojekte bekannt. Sie hat mit ihren Bildwerken auch zahlreiche Ausstellungen zu religiösen Themen angeboten - u. a.

im Jahr 2000 ,*TIERBOTSCHAFTEN DER PSALMEN' als „Kunst im Krankenhaus“ / Klinik Barmh. Brüder Regensburg*

im Jahr 2005 ,*PSALMENBOTSCHAFTEN IN TIERBILDERN' als Gastkünstlerin bei der Künstler-kolonie Brannenburg*

im Jahr 1994 zum Ausstellungsthema „*LICHTEINFALL*“ in der Sport Scheck Alm München

im Jahr 2010 Vernissage in der Thomas-Mann-Halle der Ludwig-Maximilians-Universität München zum Thema „*UMKEHRUNG DER WERTE? DIE 8 SELIGKEITEN*“

im Jahr 2012 in der Kirche St. Thomas Morus in Neusäss – ,*KUNSTINSTALLATION PASCHA DOMINI 2012'*

im Jahr 2012 im Arche-Noah-Hof in Kreut bei Peiting „*ERDSPURIG-HIMMELWÄRTS*“

im Jahr 2012 im Künstlerdorf Wessobrunn ,*PSALMEN-BOTSCHAFTEN IN TIERBILDERN' UND IKONISIERTE HOLZOBJEKTE*

im Jahr 2013 im Roncallihaus TUTZING, *SANDSPUREN IN BLAU ZU DEN 8 SELIGPREISUNGEN'*



Eine ganz besondere LAUDATIO gebührt Herrn Pater Professor Dr. Dr. Leo Weber, der „Kirche – Kunst – Kerygma“ als immanenten Verkündigungskontext betrachtet und deshalb die Kunstaustellungen im Kreuzgang des Klosters Benediktbeuern im Jahre 1977 initiiert hat. Mit seinen beliebten kunst- und bibelkundigen Vernissagereden hat er bis heute einem stets wachsenden Besucherkreis den äusseren und inneren Blick dafür geöffnet.

Kontakt
www. Baeuml-rossnagl.de
Wissenschaft / Spiritualität / Kunst

Maria-Anna Bäuml-Rossnagl
SEELEN-KUNST
Mein Lebensogramm.
Bibliophile Handreichung 2012



**auf den
spirituellen
spuren der natur**



Ausstellung

VERNISSAGE

am 1. JUNI 2013 UM 16.00

AUSSTELLUNGSLEITUNG

PATER PROF. DR. DR. LEO WEBER

Ausstellung vom 1. Juni bis 30. Juni 2013

täglich von 9.00 – 18.00 geöffnet

POLYPHONIE IN BLAU UND ROT

EIN BILDERZYKLUS IN HONOREM FRANZ MARC



Polyphonie in Blau und Rot

Oft bin ich im ‚Blauen Lande‘ des Franz Marc der Landschaft und den Tieren seiner Bilder begegnet und habe mir ausgemalt wie dieser viel zu früh gefallene ‚Blaue Reiter‘ sein ‚halbfertiges Werk‘ wohl vollendet hätte. Sein ‚ganzes Sinnen‘ war ja im letzten Kriegsjahr, das er mit dem ‚**Skizzenbuch aus dem Felde**‘ noch gestaltgebend durchlebte, darauf gerichtet, sein ‚halbfertiges Werk fertig zu führen‘. Seine 34 kleinen Bleistiftskizzen sollten Größe an Format und Kraft der Farben erhalten. **„In meinen ungemalten Bildern steckt mein ganzer Lebenswille“** schreibt Franz Marc am 17. Februar 1916 in einem Brief an seine ‚Mama‘ – Franz Marc ist am 4. März 1916 im Krieg gefallen.

In tiefer Verehrung für diesen großen Künstler Franz Marc habe ich mich daran gewagt, seine ‚**Skizzen aus dem Felde**‘ als **Polyphonie in Blau und Rot** zu gestalten. Dabei habe ich seiner mythisch-mystischen Farb- und Formenwelt nachgespürt und die spirituelle Dimension seines Symbolkosmos nachempfunden. Die Sehnsucht nach dem unteilbaren Sein von Stein, Pflanze, Tier und Mensch offenbart sich in diesen Bildkompositionen.

SEELEN-KUNST

MEINLEBENSGRAMM



conditio humana

nicht will ich's nur sagen
theo-logisch
und auch nicht nur
onto-logisch
denn wahrhaft reden:
so geht's nicht als Mensch

Menschsein
es ist ja
verlieblicher Geist
vergeistigter Leib
mit Seele inmitten

Chiasma voll Tragik
versöhnt durch Beziehung
ein Körnchen Wahrheit
am Urgrund der Seele



SANDSPUREN IN BLAU

ZU DEN 8 SELIGPREISUNGEN

„Engel der Bittenden
segne den Sand
lass ihn die Sprache der Sehnsucht verstehen
daraus ein Neues wachsen will
aus Kinderhand
immer ein Neues.“ Nelly Sachs

Der Bilderzyklus **SANDSPUREN IN BLAU**
IST ENTSTANDEN AUF MEINER EXISTENTIELLEN SUCHE
NACH DEM SINN DER 8 SELIGKEITEN DER BERGPREDIGT



Diese 8 **GEBETSFAHNEN** sind
Wegweiser zur existentiellen
Bedeutung der Bergpredigt.

Die Gestaltungsdynamik
zwischen dem roten
Erdsand und dem
transzendierenden **BLAU**
symbolisiert die
conditio humana
der menschlichen Sinnsuche.



Die **IKONISIERTEN HOLZOBJEKTE**
- hier gehalten im roten Sand
in den Fensternischen gezeigt -
sind Fundstücke an den Flüssen
des Voralpenlandes.
Durch die farbliche Ikonisierung
habe ich an diesen Naturgestalten
jene symbolische Bedeutung
anschaulich gemacht, die mir
auf meiner Suche nach spirituellen
Spuren in der Natur ansichtig wurde.

Prof.Dr. Maria-Anna Bäuml-Roßnagl